

## **Vita Jan Arvid Prée**

Jan Arvid Prée ist seit der Spielzeit 2024/2025 2. Kapellmeister und Studienleiter der Landesbühnen Sachsen. Der junge Dirigent und Komponist war zuvor bereits am Badischen Staatstheater Karlsruhe, der Oper Bonn, am Theater Görlitz und an der Semperoper Dresden engagiert. In letzter Zeit dirigierte er Stücke wie „Così fan tutte“ oder Zemlinskys „Der Kreidekreis“ mit der Badischen Staatskapelle Karlsruhe sowie u. a. „Die Fledermaus“, „Der Freischütz“, „Anatevka“ und die deutsche Erstaufführung von Elena Langers „The Lion's Face“ an den Landesbühnen Sachsen.

Geboren 1998 in Dresden war er Mitglied des Dresdner Kreuzchores und studierte Dirigieren bei Prof. Ekkehard Klemm, Prof. Hans-Christoph Rademann und Prof. Georg Christoph Sandmann. Wichtige Impulse erhielt er in Meisterkursen von Omer Meir Wellber sowie Christian Thielemann und der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Er ist Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Kompositionswettbewerbe, 2015 wurde ihm das Rudolf-Mauersberger-Stipendium verliehen.

Als Komponist arbeitet er regelmäßig mit Ensembles wie den Dresdner Sinfonikern, der Anhaltischen Philharmonie Dessau, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz und den Berliner Philharmonikern zusammen. Aktuell entsteht im Auftrag des Dresdner Kreuzchores ein Zyklus von Chorwerken, die in der Saison 2024/2025 uraufgeführt werden.